



REGIOWIN

STS Gurr Hirsch: „Das Projekt verbindet Forschung und Wirtschaft unter einem Dach und bietet Raum für Neues“

„Baden-Württemberg ist stark in der Fläche. Innovation und Forschung finden nicht nur in den Ballungszentren statt, sondern auch in den ländlich geprägten Regionen. Die dezentrale Wirtschaftsstruktur ist ein Kernelement unseres Erfolgs und die Menschen im ländlichen Raum tragen wesentlich zur Wertschöpfung im Land bei“, sagte die Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Friedlinde Gurr Hirsch MdL, am Mittwoch (22. März) in Tuttlingen (Landkreis Tuttlingen). Die Förderpolitik des Landes habe den Ländlichen Raum im Auge. Die Stärkung dezentraler Forschungsstrukturen nehme dabei einen breiten Raum ein.

„Das IFC ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Tuttlingen, dem Landkreis Tuttlingen und der Hochschule Furtwangen. Es wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Landes in Höhe von insgesamt 6,4 Millionen Euro gefördert. Das IFC schafft Platz für Forschungsvorhaben an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Hochschule“, erklärte die Staatssekretärin. Es biete Möglichkeiten zum Technologietransfer und zur Weiterbildung. Es unterstütze die Idee von ‚Industry on Campus‘ Modellen. Ziel des Projekts sei es, Innovationen und Existenzgründungen in den Bereichen Medizintechnik, Maschinenbau und Produktionstechnik in der Region weiter zu stärken. Mit der Grundsteinlegung beginne nun die Umsetzung des Projekts, welches von den drei Projektpartnern in langer Vorarbeit entwickelt und geplant wurde.

Hintergrundinformationen:

Das Innovations- und Forschungs-Centrum Tuttlingen (IFC) der Hochschule Furtwangen wurde im Rahmen des Wettbewerbs RegioWIN als Leuchtturmprojekt ausgewählt. Für den Bau und die Ausstattung des IFC erhält die Stadt Tuttlingen Fördermittel in Höhe von rund 6,4 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und dem Entwicklungsprogramm Ländlichen Raum (ELR).

Der Wettbewerb RegioWIN zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit (W) in den Regionen durch Innovation (I) und Nachhaltigkeit (N) zu verbessern und damit zu einer zukunftsfähigen Regionalentwicklung beizutragen. RegioWIN ist Teil der EFRE-Strategie des Landes Baden-Württemberg für die Förderperiode 2014-2020.

Informationen zu RegioWIN finden Sie unter www.regiowin.eu.

Informationen zu ERFE sind unter www.efre-bw.de abrufbar.

Informationen zu den Förderprogrammen für den Ländlichen Raum sind unter www.mlir-bw.de/laendlicher-raum abrufbar.

wirtschaft-unter-einem-dach-und-bietet-raum/